

Akkordspachtel KF

Feuchtebeständigerer pastöser Dispersionsspachtel für innen



Produktbeschreibung

Beschreibung

Spritzfertig eingestellte Spezialspachtelmasse mit erhöhter Feuchtigkeitsbeständigkeit und hoher Haftfestigkeit. Zur rationellen Spritz-Beschichtung für Wände und Decken mit erhöhter Feuchtebelastung im Großflächenauftrag mit gutem Deckvermögen und hoher Füllkraft. Sehr gut zum Abglätten von Beton wie Ortbeton und Beton-Filigrandecken, mineralischen Putzen, Planblocksteinen, Porenbeton, Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsbauplatten. Insbesondere für die Untergrundvorbereitung zur nachfolgenden Tapezierung mit stark diffusionsbremsenden oder diffusionsdichten Wandbelägen (Kunststoff- oder Vinylwandbeläge) geeignet sowie zur Überarbeitung von Glasfasertapeten und Strukturputzen.

Verwendungszweck

Verwendbar zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q2, Q3 bzw. Q4 entsprechend den Vorgaben des BVG-Merkblatt Nr. 2 und BFS-Merkblatt Nr. 12.

Funktion

Schichtdicke in einem Arbeitsgang: 0 - ca. 6mm je nach Objektbedingungen und Temperatureinfluss

Eigenschaften

- erhöht feuchtigkeitsbeständig
- hohe Haftfestigkeit
- leicht und sehr geschmeidig aufzuziehen und abzuglätten
- rissfrei durchtrocknend
- trocken schleifbar
- diffusionsfähig
- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm AggB-geprüft
- emissionsminimiert und lösemittelfrei

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

25 kg Eimer

Farbtöne

Naturweiß.

Mit max. 5 % CaparolColor oder Amphicolor® Vollton- und Abtönfarben abtönbar.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Ergänzungsprodukte

Füllspachtel P als Fugenspachtel bei Filigrandecken und größeren Ausbesserungen.

Eignung gemäß

Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor dem Spachtelauftrag eine geeignete Grundbeschichtung aufzubringen. Glänzende, tragfähige Altbeschichtungen vorher anrauen.

Untergrundvorbereitung

Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 2 N/mm²: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²: Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. (Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger).

Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat in entsprechender Verdünnung. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit HaftGrund EG.

Gipsplatten (Gipskartonplatten): Hohe Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit Dupa Putzfestiger festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund.

Beton: vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton: Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG.

Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen und die Flächen entstauben und je nach Saugfähigkeit grundieren.

Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

Papierwandbeläge: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Nach dem Spachtelvorgang sind Flächen mit durchgewanderten Flecken mit Caparol AquaSperrgrund zu beschichten.

Ausbrüche, Fugen und Fehlstellen: Aufspachteln der Vertiefung mit Füllspachtel P

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm: Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Hand- und Spritzauftrag möglich

Planspachtelung im Handauftrag:

Vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer rostfreien Glättkelle aufziehen.

Spritzauftrag:

Rationell und wirtschaftlich ist die Beschichtung gerade in Verbindung mit leistungsstarken Spritzgeräten von Wand- und Deckenflächen.

Arbeitsablauf:

Vollflächiger, satter Spritzauftrag mit Akkordspachtel KF, unverdünnt, und sofortiges Planglätten mit einem geeigneten Stahlglätter. Akkordspachtel KF ist nach der Antrocknung schleifbar. Aufgrund der höheren Feuchtigkeitsbeständigkeit sollte Akkordspachtel KF innerhalb 7 Tage geschliffen werden. Während der ersten 2 Tage lässt sich die Spachtelmasse besonders effizient schleifen. Schleifgitter wie Abranet der Firma Mirka oder GranatNet der Firma Festool mit einer Körnung von 120 ermöglichen eine effektivere Arbeitsleistung. Mit fortschreitender Zeitdauer härtet der Akkordspachtel zunehmend nach, was ein schleifen zunehmend schwieriger machen kann.

Geeignete Spritzgeräte:

Akkordspachtel KF ist verarbeitbar mit Putzfördergeräten und mit leistungsstarken Airless-Geräten. Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen eingesetzt werden. Diese Pistolen besitzen einen höheren Durchlass und erleichtern das Auftragen der Spachtelmasse erheblich. Bei Eimerware empfiehlt sich das Umrühren mit einem Rührgerät.

Airless Heavy Coat	
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengröße in Inch	0,035" - 0,043"
Pistolensteckfilter in MW	entfernen
Sprenkelung mit Airless-Geräten*	
Düsengröße in Inch	4mm
Spritzdruck	50 bar
Luftunterstützung	ja
Putzspritzanlagen	
Düsengröße	4 - 6mm
Betriebsdruck	gerätetypabhängig
Fördermenge	>6l/min
Luftunterstützung	ja

* Geräteabhängiger Spritzkopf notwendig

Beschichtungsaufbau

Überarbeitung mit

Farbe / Plastische Massen:

Mit Akkordspachtel KF geglättete Flächen können nach guter Durchrocknung mit allen geeigneten Caparol-Dispersions- und Latexfarben oder Capacryl-Acryllacken beschichtet werden. Vor einer Weiterbehandlung mit Sylitol® Innenfarben, plastischen Massen ist ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund EG, CapaSol Konzentrat in entsprechender Verdünnung oder CapaSol RapidGrund zu empfehlen. Bei nachfolgenden Dispersionsputzen ist eine Grundierung mit Putzgrund 610 erforderlich.

Glas- Zellstoff Polyester Wanbeläge zur nachfolgenden Beschichtung:

Mit Akkordspachtel KF geglättete Flächen können nach guter Durchrocknung oder mit Glasgewebe sowie Zellstoff Polyester-Wandbelägen überarbeitet werden. Hierzu ist ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund EG erforderlich.

Oberflächenfertige, stark diffusionsbremsende oder diffusionsdichte Wandbeläge:

Mit Akkordspachtel KF geglättete Flächen können nach guter Durchrocknung geschliffen und mit CapaSol RapidGrund grundiert werden. Auf dichten Untergründen muss der Akkordspachtel KF vollständig durchgetrocknet sein, bevor die Arbeiten fortgesetzt werden. Anschließend kann Akkordspachtel KF mit stark diffusionsbremsenden oder diffusionsdichten Wandbelägen (Kunststoff oder Vinyl Wandbeläge) überarbeitet werden. Hierzu sind zusätzlich die technischen Angaben des Wandbelagherstellers zu beachten.

Verbrauch

ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft. Materialtemperatur bei der Verarbeitung > +10 °C.

Trocknung/Trockenzeit

Abhängig von Baufeuchte, Temperatur und Schichtdicke in ca. 12–48 Stunden.

Hinweis	<p>Nicht für Flächen mit direkter Wasser- bzw. Spritzwasserbelastung oder Dauerluftfeuchtigkeiten > 70 % geeignet. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.</p> <p>Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Um diesen Effekt zu minimieren, empfiehlt sich vorab eine pigmentierte Grundierung mit Caparol- Haftgrund EG. Die auftretenden Blasen können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen.</p> <p>Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich. Aufgrund der höheren Festigkeit des getrockneten Materials ist ein erhöhter Schleifaufwand zu berücksichtigen.</p> <p>Das abtönen der Spachtelmassen beschleunigt den Vernetzungsprozess und hat Auswirkung auf die Schleifbarkeit.</p>
---------	---

Hinweise

Gutachten	■ Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Giscode	BSW20
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de